



**7. Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung  
12. November 2019**



# AGENDA

**1**

Begrüßung, Rückblick auf die letzte Sitzung und Ziele der heutigen Sitzung

**2**

Beschlussvorlagen ohne Öffentlichkeitsbeteiligung

**3a**

Zwischenevaluation

**3b**

Nutzen aus der Zwischenevaluation

**4**

Weitere Aktivitäten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung

**5**

Ausblick und Ausklang



# 1. Begrüßung und Ziele der Sitzung





## 2. Beschlussvorlagen ohne Öffentlichkeitsbeteiligung





# Ausschuss Umwelt und Grün, 10. Oktober 2019

TOP 4.2.1

Vorlage 2973/2019

Umbau und Erweiterung des denkmalgeschützten Bahnhof Belvedere zu einer öffentlichen Begegnungsstätte, Belvedererstr. in Köln-Müngersdorf,  
LB 3.04 "Parkrest von Haus Belvedere und Gehölzbestände an der Waldschule in Müngersdorf";  
L11 "Äußerer Grüngürtel, Nüssenerger Busch bis Müngersdorf,"

hier: Widerspruchsverfahren nach § 75 LNatSchG i.V.m. § 67 BNatSchG

Eingang eines Vorschlags zur Öffentlichkeitsbeteiligung durch eine Bürgerin:

Ich halte eine verbindliche Bürgerbefragung zu den naturschutzrechtlichen Befreiungen sowie Nutzungszwecken für erforderlich.



# Ausschuss Umwelt und Grün, 10. Oktober 2019

- 4.2.1 Umbau und Erweiterung des denkmalgeschützten Bahnhof Belvedere zu einer öffentlichen Begegnungsstätte, Belvedererstr. in Köln-Müngersdorf ...  
hier: Widerspruchsverfahren nach § 75 LNatSchG i.V.m. § 67 BNatSchG

Kein Vorschlag zur Öffentlichkeitsbeteiligung, da Gestaltungsspielraum nicht ausreichend (ungeändert beschlossen).

Stellungnahme der Verwaltung (in Kürze):

Beschlussvorlage betrifft nicht den eigentlichen Umbau und die Erweiterung des denkmalgeschützten Bahnhof Belvedere zu einer öffentlichen Begegnungsstätte, sondern die rechtliche Entscheidung zu einem Widerspruch nach § 75 LNatSchG i.V.m. § 67 BNatSchG. In derartigen Widerspruchsverfahren besteht kein Spielraum hinsichtlich der Berücksichtigung von Anregungen aus der Öffentlichkeit. Auch die mit Öffentlichkeitsbeteiligung verbundene weitere Zeitverzögerung ist für den Antragsteller nicht zumutbar.



Bürgerin wurde entsprechend informiert.

## **3. Zwischenevaluation**





Deutsches Forschungsinstitut  
für öffentliche Verwaltung  
German Research Institute  
for Public Administration

## **Evaluation der Leitlinien Öffentlichkeitsbeteiligung** Rückmeldungen „Zwischenbericht“

Beirat für Öffentlichkeitsbeteiligung 12.11.2019  
Dr. Kai Masser / Franziska Ritter

# Stand der Evaluation / Weiteres Vorgehen

1. Aufgrund der Rückmeldungen im Rahmen der Beiratssitzung vom 8.10.2019 wurde
  - i. **Das zentrale Dokument „Synopse / Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse“ wurde daraufhin grundlegend überarbeitet**
  - ii. Der Beirat hatte die Möglichkeit die überarbeitete Fassung zu kommentieren. 4 Personen haben diese Möglichkeit wahrgenommen
  - iii. Die (inhaltlichen und redaktionellen) Kommentierungen werden eingearbeitet und das Dokument fortgeschrieben
2. Die Ergebnisse der heutigen Sitzung werden im weiteren Verlauf der Evaluation berücksichtigt

# **Beispiele Verarbeitung der Rückmeldungen**

S. 3

**Synopse (Bewertung des Starts der Pilotphase),**

„Warum haben sich nur 16 von 41 angeschrieben Personen beteiligt. Und nur eine Person aus der Zivilgesellschaft“?

Es muss auch über die Frage nachgedacht werden, warum sich aus der Gruppe der zivilgesellschaftlichen Vertreter im Beirat nur eine Person beteiligt hat, ..

Wie belastbar sind diese Aussagen angesichts der geringen Teilnehmerzahl?

S. 31

**Kern des Beirats für Öffentlichkeitsbeteiligung stellen die Vertreter der organisierten Stadtgesellschaft dar, ..**

„Kern“ suggeriert eine andere Zusammensetzung der Beirates als die tatsächliche: je ein Drittel Stadtgesellschaft / Politik / Verwaltung.

„Kern“ könnte aber dann verwendet werden, wenn es um die Beschreibung geht, wer (bei der Konzeptionsphase angefangen) wesentlich mit inhaltlichen Beiträgen / Ausarbeitungen und regelmäßiger Präsenz (stärker zumindest als Politik und Verwaltung in manchen Phasen) zur Entwicklung der Leitlinien und zu den aktuellen Diskussionen im Beirat beiträgt.

# „Ergebnis“ der Rückmeldung 12.11.2019

- Rückmeldungen aus allen Akteursgruppen (Anzahl):
  1. Aktivierung von Zielgruppen und breiten Bevölkerungsteilen (8)
  2. Gestaltungs- / Entscheidungsspielräume (3)
  3. Rolle des Beirats (3)
  4. Weiteres Thema: Rolle BÖBkfa (4)
- Vielen Dank für die Rückmeldungen (44)!

## **Großer / Größter Themenschwerpunkt:**

- 1. Aktivierung von Zielgruppen und  
breiten Bevölkerungsteilen**

- Im Rahmen der bisherigen Pilotverfahren erfolgt eine Identifikation und Ermittlung von **Perspektiven** (Betroffene, Zielgruppen, i.d.R. durch Schlüsselpersonen)
  - Frage - Erweiterte Zielsetzungen:
    - Barrierefreiheit / Schwer erreichbare Zielgruppen
    - Breitere Beteiligung / Gewinnung neuer Segmente der Bevölkerung
- Inwieweit kann auf die erweiterten Zielsetzungen durch geeignete Projekte in der Pilotphase eingegangen werden?
- Gibt es geeignete Projekte?
- Zeitbedarf?

## 2. Gestaltungs- / Entscheidungsspielräume

-

Informieren → Mitwirken →  
Mitgestalten

- Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume sind durch die zuständigen politischen und fachlichen Gremien (Rat / BV / Fachausschüsse) zu definieren
- Im Rahmen der Beteiligung sollten vorhandene Spielräume auch ausgeschöpft werden

- Inwieweit werden vorhandene Spielräume ausgeschöpft?
- Wie bewertet der Beirat die Spielräume?

### 3. Rolle des Beirats

-

Zukunft des Trialogs

- Viele Mitgliederinnen und Mitglieder nehmen nicht (mehr) bzw. nur noch sporadisch teil
- Hohe und konstante Beteiligung bei organisierten Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgesellschaft

➤ Wie kann die Arbeit im Beirat attraktiver werden?

4. Weiteres Thema: Rolle BÖBkfa-  
Pilotphase / Allgemein

- Laut Ausschreibung / Leistungsbeschreibung sollen "mindestens 25%" für grundsätzliche Aktivierungsleistungen (Bekanntmachung der Pilotphase und der Anregungsmöglichkeiten von Beteiligungsverfahren, Vernetzung und Beratung innerhalb der Stadtgesellschaft) aufgewendet werden.
- „Dieser Auftrag ist sehr unpräzise und bedarf der Konkretisierung“

➤ Welche konkrete Maßnahmen der Mobilisierung sollte das BÖBkfa?

# Ausblick / Fragen

Themen	Fragen / Handlungsfelder
<ul style="list-style-type: none"><li>• Perspektivenermittlung vs. erweiterte Zielsetzung</li><li>• Entscheidungs- und Gestaltungsspielräume</li><li>• Geringe Beteiligung am Beirat / Rolle des Beirats</li><li>• BÖBkfa: Allgemeine Aktivierung und Vernetzung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Erweiterten Zielsetzungen in der Pilotphase?</li><li>➤ Vorhandene Spielräume in der Beteiligung?</li><li>➤ Wie kann der Beirat attraktiver werden?</li><li>➤ Mobilisierungsstrategie BÖBkfa?</li></ul>



## 4. Wie nutzen wir die Ergebnisse der Zwischenevaluation?





# Wie nutzen wir die Ergebnisse der Zwischenevaluation?



## Ziel der Zwischenevaluation:

Nutzung erster Erkenntnisse für die Gestaltung des weiteren Prozesses



## Leitfrage:

Welche Themen müssen / wollen wir im Beirat aufgreifen, um die Pilotphase Öffentlichkeitsbeteiligung bis zum Sommer 2020 (Ratsvorlage) zum Erfolg zu führen?



# Themen-Vorschläge des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung

**Beirat:** Ausrichtung sowie Gestaltung der Sitzungen  
(Aufgaben, Inhalte, Rollen, Prozesse, Spielregeln)

**Strategie:** weitere Aktivitäten und Projekte  
(ggf. auch unterhalb der Schwelle einer Gremienbeauftragung)

Ergänzend plant das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung:

- **Ausbau der Kommunikation**
- **Stärkung der konzeptionellen Grundlagen**

Forschungsprojekt der Universität Münster, Prof. Dr. Kersting  
zusammen mit den Städten Hamburg und Gelsenkirchen  
„Neue Beteiligung – alte Ungleichheit“  
Laufzeit 10 Monate



## 5. Weitere Aktivitäten des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung





# Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung (Verwaltung)

## „Beteiligungs-Büdchen“

- Vorschlag einer Bürgerin
- Angelehnt an französische „kiosques citoyens“ in Paris
- Erster Termin mit zwei Vertreterinnen des Projektes „Starke Veedel – Starkes Köln“
- Idee: Mobiles Format
- Zweiter Termin mit Leitung der Bürgerhäuser / Bürgerzentren
- Zusammenarbeit Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung und beispielsweise Bürgerzentrum Altenberger Hof in Nippes
- 3. Gesprächstermin Ende November mit weiteren Akteuren



# Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung (Kölner Freiwilligen Agentur)

## Berichtspunkte zur Beiratssitzung 8. Oktober:

- Blauer Abend in Nippes: Aktivierende Befragung „Ihr Anliegen für Nippes“ – 81 Anliegen – Werkstattveranstaltung am 1. Oktober
- Pilotvorhaben - Umsetzung: Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025 || Kulturelle Teilhabe – Werkstattveranstaltung 12. September
- Pilotvorhaben – Vorbereitung / Konzeption: Am Salzmagazin
- Beteiligungsvorhaben – Beobachtung: Veranstaltungen Merheimer Straße, Neusser Straße

... aktuelle Punkte ⇒



# Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung (Kölner Freiwilligen Agentur)

- VHS-Kurs „Einmischen erwünscht“ => Vorhaben: Ähnlicher Kurs als Pilot mit Gruppe von Migrantinnen und Migranten
- KLUG e.V. Zukunftswerkstatt „Freiräume“ – Unterstützung (Beratung, Moderation)
- Bürgerberatung wegen Baumpflanzung / Begrünung einer Nebenstraße: Mögliche Vorgehensweisen
- Gesprächsangebot (Vorstellung Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung [Kölner Freiwilligen Agentur] und Aufgaben) an Fraktionen der Bezirksvertretungen und Mandatsträger und Mandatsträgerinnen (bisher wahrgenommen von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- Beteiligungsvorhaben: „Friedhöfe“: Selbstevaluation in Arbeit für Abschlussstreffen mit Fachverwaltung | „Am Salzmagazin“ und „Rendsburger Platz“: in Arbeit



# Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung (Kölner Freiwilligen Agentur)

- Bürgerkiosk: Mitwirkung an nächstem Treffen zur Beratung der Idee
- 2. Bürgerinitiativen-Werkstatt-/Netzwerktreffen am 9. Dezember
- Werkstattgespräch „Intermediäre / Infrastruktureinrichtungen & Partizipation“ – in Arbeit
- Newsletter 4. Schwerpunktausgabe Anfang Dezember – Einladung zu Beiträgen für die Rubrik „Forum“



# Diverses

## Ratsinformationssystem:

Frage aus der letzten Beiratssitzung:

Sind ausreichend Menschen mit Beeinträchtigungen am Ausbau / Umbau des Ratsinformationssystems beteiligt?

- 2 Wochen vor der geplanten Produktivsetzung (frühestens 1. Quartal 2020) wird ein entwicklungsbegleitender Test nach der Barrierefreien-Informationstechnik-Verordnung (BITV) durchgeführt  
⇒ Standard für das Webdesign bei der Stadt Köln



## 6. Ausblick



Sitzung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung:  
**18. Februar 2020**

Sitzung Ausschuss Umwelt und Grün:  
**28. November 2019**

Sitzung Bezirksvertretung Nippes:  
**14. November 2019**



# Termine Beirat Öffentlichkeitsbeteiligung 2020



8. Sitzung:  
**Dienstag, 18. Februar 2020**

9. Sitzung:  
**Dienstag, 21. April 2020**

10. Sitzung:  
**Dienstag, 16. Juni 2020**



## 7. Feedback der Gäste





## 8. Ausklang

Wir laden Sie ein, das Ende der Sitzungsperiode 2019 gemeinsam bei Getränken und Fingerfood ausklingen zu lassen.

